

Kontakt

Schulleitung

Komm. Schulleiterin: Katja Tabbert

Verwaltung

Sekretärin: Martina Speit

Hausmeister: Norbert Jakobtorweihen

Bürozeiten

Mo – Fr: 7.30 Uhr – 12.30 Uhr

Schulanschrift

Rinnerforth 25

33397 Rietberg

Tel.: 05244-70930

Fax: 05244-988905

E-mail: info@emsschule-rietberg.de

Homepage: www.emsschule-rietberg.de

Randstundenbetreuung

Melanie Haarannen

Sabine Köhler

Tel.: 05244-939030

OGGS

Uta Gewalt

Lisa Bart

Tel.: 05244-939031

Verlässliche Zeiten
Unterricht:
8.00 Uhr bis mindest. 11.30 Uhr
Randstundenbetreuung:
7.00 Uhr – 13.20 Uhr
OGGS:
7.30 Uhr – 17.00 Uhr



**STÄDT. GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULE
(Primarstufe) RIETBERG**

Unsere Schule

- ... ist Gemeinschaftsgrundschule.
- ... befindet sich im Zentrum der Stadt Rietberg.
- ... ist Offene Ganztagsgrundschule und verfügt über das Angebot Randstundenbetreuung.
- ... bietet seit dem Schuljahr 2011/2012 Gemeinsames Lernen (GL) an.
- ... ist in der Regel vierzünftig und wird von rund 360 Kindern besucht.
- ... hat zur Zeit ein Kollegium bestehend aus über 29 Kolleginnen und Kollegen, einer sozialpädagogischen Fachkraft, zwei sonderpädagogischen Lehrkräften, einer Lehrkraft für den HSU in Türkisch, einer Lehrkraft für den HSU in Russisch, einer Lehrkraft für Islamkunde in deutscher Sprache und einer Schulsozialarbeiterin, ggf. Unterstützung durch MitarbeiterInnen im FSJ und Integrationskräften, LehramtsanwärterInnen und PraktikantInnen.
- ... verfügt über ein Schulgebäude mit Computerraum, Musikraum, Forscherwerkstatt mit Schulküche, Schülerbücherei, zusätzliche Lernwerkstätten für jeden Jahrgang sowie Räumlichkeiten für den Ganztagsbereich.
- ... hat einen großen Schulhof und eine Schulwiese mit vielen Spiel- und Sportmöglichkeiten zur bewegten Pausengestaltung (z.B. Fußballfeld, Vogelnestschaukel, Reckstangen, Sandbereiche, Tischtennisplatten, Klettermöglichkeiten, Basketballkorb, Torwand, Sitzgelegenheiten ...)
- ... verfügt über eine Zweifach-Turnhalle, eine Laufbahn und eine Sprunggrube und über die Möglichkeit, weitere Sportstätten am Ort für den Schwimmunterricht und größere Sportveranstaltungen zu nutzen.

**„Wir liegen am Fluss! –
Wir sind im Fluss!“**

Sollten Sie bei Ihrem Kind allerdings schon vor dem Beginn seiner Schulpflicht der Auffassung sein, dass bei ihm in diesem Bereich ein Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung vorliegt, haben Sie selbstverständlich die Möglichkeit, beim zuständigen Schulamt bereits vor der Einschulung die Durchführung eines Verfahrens zur Ermittlung eines entsprechenden Unterstützungsbedarfes zu beantragen.

Auf Ihren Antrag hin entscheidet die Schulaufsichtsbehörde über den Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung und die Förderschwerpunkte. Vorher holt sie ein sonderpädagogisches Gutachten und wenn erforderlich ein medizinisches Gutachten der unteren Gesundheitsbehörde ein.

4. Arbeitsweise

Die Lerninhalte im GL sind an die Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule gebunden. Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf werden nach den für sie geltenden Richtlinien unterrichtet und müssen nicht die gleichen Lernziele erreichen (zieldifferenter Unterricht).

Gemeinsames Lernen (GL)

1. Entwicklung

Seit dem Schuljahr 2011 /2012 lernen an der Emsschule Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf gemeinsam in einer Klasse.

2. Rahmenbedingungen der Schule

Die (Klassen-) Räume im Erdgeschoss, die Toilettenanlagen und die Turnhalle sind barrierefrei zu erreichen.

Im „Gemeinsamen Lernen“ werden Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf zusammen mit den anderen Kindern unterrichtet und gefördert. Dazu ist es notwendig, dass eine Grundschullehrkraft und eine Lehrkraft für Sonderpädagogik einen Teil der Stunden im Team unterrichten. Die Klassen eines Jahrgangs verfügen über einen gemeinsamen Gruppenraum, der für unterschiedliche Differenzierungsmaßnahmen genutzt werden kann.

Je nach Unterstützungsbedarf eines Kindes und der Klassenzusammensetzung wird auch in Einzelintegration unterrichtet. Im Einzelfall kann nach Art und Umfang des vorliegenden sonderpädagogischen Förderbedarfs die zusätzliche Begleitung eines Kindes durch eine Integrationsassistentin notwendig sein. Diese wird in Absprache mit der Schule von den Eltern beantragt und aus Mitteln des Kreissozialamtes oder des Jugendamtes finanziert.

Die Übernahme der jeweiligen Schülerfahrtkosten ist mit der Stadt zu klären.

3. Auswahlkriterien

Ob ein sonderpädagogischer Förderbedarf im Bereich von Lern- und Entwicklungsstörungen (Förderschwerpunkte: Lernen, emotionale und körperliche Entwicklung oder Sprache) vorliegt, lässt sich vielfach erst im Verlauf der Grundschulzeit feststellen, so dass für diese Gruppe nur in geringem Umfang Feststellungen vor der Einschulung erfolgen können.

Kinder

- nehmen Rücksicht aufeinander.
- unterstützen sich gegenseitig.
- geben Ideen zur Gestaltung ihrer Lernumgebung und der Pause.
- helfen ihren Partnerklassen.
- engagieren sich auch immer wieder in außerschulischen Aktivitäten (z.B. in Arbeitsgemeinschaften, bei Turnieren, Wettbewerben, Wettkämpfen, bei der Teilnahme an Veranstaltungen der Stadt Rietberg wie z.B. Karneval, bei Projekten, in der Streitschlichterausbildung).
- ...

Eltern

- engagieren sich in den schulischen Gremien.
- nehmen Informationsveranstaltungen und Beratungsangebote zum schulischen Lernen ihrer Kinder wahr.
- arbeiten in den Klassenpflegschaften bei Projekten, Fahrten, Festen oder Feiern mit.
- setzen sich z. B. bei dem Ausbau der Schülerbücherei ein.
- unterstützen auf vielfältige Art und Weise den Förderverein unserer Schule.
- ...

Lehrerinnen und Lehrer

- arbeiten eng in Klassen-, Jahrgangs- und Fachteams zusammen.
- nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.
- legen besonderen Wert auf soziales Miteinander und achtsamen Umgang aller an unserer Schule Beteiligten.
- gestalten eine freundliche, anregende Lernumgebung.
- evaluieren unsere Arbeit regelmäßig, um Bewährtes fortzuführen und mit sinnvollen Neuerungen zu kombinieren.
- ...

Deutsch

- unsere Schülerbücherei
- regelmäßiges Vorlesen in Jahrgang 1
- ausgewiesene Lesestunden in Jahrgang 1 bis 4
- Klassenlektüren im Deutschunterricht
- Projekt „Es wird vorgelesen“
- Schulinterner Vorlesewettbewerb
- Autorenlesungen
- Arbeit mit Antolin
- ReLv
- ...

Mathematik und Naturwissenschaften

je nach Jahrgang, Lernbereichen, Themen und Inhalten

- Teilnahme am Mathematikwettbewerb der Klassen 4
- Möglichkeiten zum Experimentieren und Forschen ... in der Forscherwerkstatt der Schule
- Besuch / Kooperation mit dem Rietberger Gymnasium z.B. im „Maus-Projekt“
- ...

Förderunterricht

je nach Bedarf im Bereich

- Basale Fähigkeiten
- Motorik und Bewegung
- Lesen und Rechtschreiben
- Mathematik
- Deutsch als Zweitsprache
- Besondere Begabung
- ...

im differenzierten Unterricht,
im zusätzlichen Förderunterricht,
im Förderband oder
in der Kleingruppe

...

Entwicklung Medienkompetenz

je nach Jahrgang

- Arbeitsgemeinschaft „PC-“, Medienpasserziehung
- Arbeitsmöglichkeit der Kinder im PC-Raum
- Nutzen von I-Pads in den Klassenräumen
- Regelmäßiges Nutzen von Lernprogrammen bei der schulischen Arbeit (z.B. Antolin, Lernwerkstatt)
- ...

Arbeitsgemeinschaften

je nach Stundenkapazitäten

- im musisch-künstlerischen Bereich
- im sportlichen Bereich
- im sprachlichen Bereich
- im „mint-Bereich“
- im Bereich Natur
- ...

Projekte

je nach Unterrichtsvorhaben

- Radfahrtraining
- Wald
- im „Grünen Klassenzimmer“
- Zeitung
- Gesunde Ernährung
- „Mein Körper gehört mir“
- „Gesund im Mund“
- ...

Feste und Feiern im Jahreskreis

je nach Schuljahr

- Einschulungsfeier
- Adventsbasteln und Adventssingen
- Klassenfeiern zum Advent bzw. Winter
- Wintersportfest
- Karneval
- Frühlingsbasteln und Frühlingsingen
- Sommersportfest / Bundesjugendspiele
- Projektfeste oder Schulfest
- Klassenfeiern zum Schuljahresabschluss
- Abschiedsfeier für den 4. Jahrgang
- ...